

Aktenzeichen
62.2-1735.1/1

Kitzingen, 03.11.2020

Federführung: Sachgebiet 62

Vorlage-Nr.: SG 62/479/2020

Bearbeiter: Lars Chrischilles

Tel.Nr.: 09321 928 6210

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt- und Klimaausschuss	öffentlich / Information	23.11.2020

**Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises 2019;
Nachträgliche Information über eine nicht beschlossene Zuwendung für einen
Naturschutzwächter des Landkreises**

I. Vortrag:

Im vergangenen Jahr wurde in der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs-, und ÖPNV-Ausschusses am 28.11.2020 über die Vergabe der Zuschüsse aus dem Naturschutzfonds ein Beschluss gefasst. An die Beschlussvorlage war eine Aufstellung über die einzelnen Maßnahmen angehängt. Wie sich bei der Erstellung der diesjährigen Aufstellung herausstellte, fehlte letztes Jahr eine Position. Im Frühjahr 2019 nahm einer der Naturschutzwächter am Lehrgang der ANL zur Naturschutzwachtausbildung teil. Sowohl für die Fahrtkosten, als auch für ein ärztliches Attest erhielt er aus Mitteln des Umwelt- und Naturschutzfonds einen Zuschuss in Höhe von 488,60 EUR (1.612 gefahrene km x 0,30 EUR/km= 483,60 EUR plus 5,00 EUR für das Attest). Der Zuschuss wurde aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen bereits im April ausbezahlt. Für die Bezuschussung von Fahrtkosten der Naturschutzwächter für Fortbildungen gibt es einen Grundsatzbeschluss vom 25.09.2001.

Geplant war, dass der Ausschuss über diese Auszahlung dann im Herbst nachträglich formal beschließt, was allerdings nicht geschah. Diese Auszahlung führte zu einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150,18 EUR bei Haushaltsstelle 0.3600.6321, welche jedoch über den Deckungsring durch Minderausgaben bei Haushaltsstelle 0.3601.6329 „Sonstiger versch. Betriebsaufwand – Zuschuss für Busfahrten im Rahmen BNE“ gedeckt werden konnte.

Nach Rücksprache mit Frau Goller, Kreisrechnungsprüfung, ist ein nachträglicher Beschluss nicht erforderlich, da der Vorgang faktisch abgewickelt ist, sodass der Ausschuss hiermit kurz über den Vorgang informiert wird.

Tamara Bischof
Landrätin